

Öffentliche Räume umgeben uns so selbstverständlich, dass oft erst ein zweiter Blick zeigt, was denn da unsere Wege und unser soziales Leben prägt – und oft sogar darüber bestimmt, wie wir uns verhalten können.



Raumplanung macht Schule

Das Projekt „Raumplanung macht Schule“ sensibilisiert für raumbezogene Themen wie die gebaute Umgebung, regionale Identität, soziale Entwicklungen, Umweltschutz oder Mobilität. Es ist zunächst für die dritte Schulstufe konzipiert, in der die Heimatgemeinde ein zentrales Thema des Sachkunde-Unterrichts ist.

- **Schulworkshops**

Die PädagogInnen werden durch eine UBZ-Expertin in ihrem Unterricht begleitet und durch praktische Übungen unterstützt. Dafür wurden Unterrichtsmaterialien und -konzepte erarbeitet, die einen aktuellen, spannenden und zukunftsfähigen Unterricht ermöglichen. Den Erwachsenen im unmittelbaren Umfeld der Projektschulen (Eltern, LehrerInnen-Kollegium) werden Informationsgespräche und Hintergrundmaterialien angeboten.

- **Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen**

Die Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen ist Teil des Projektes, um rasch eine Multiplikation der Projekterfahrungen zu ermöglichen.

- **Praxisseminar „Raumplanung macht Schule“**

Die Veranstaltung soll Lehrende an Volksschulen animieren, das Thema „Raumplanung“ im eigenen Unterricht vermehrt aufzugreifen. Da das ganze Leben in Räumen, in einem Beziehungs- und Wirkungsgefüge von Menschen und ihrer Umgebung stattfindet, ist dieses Thema ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. In dieser Umgebung bewegen sich auch die Kinder: am Schulweg, in ihren Orten und Gemeinden.

Es werden unterschiedliche Methoden zur anschaulichen und kindgerechten Erarbeitung des Themas „Raum“ in der Klasse vorgestellt und ausprobiert.



Kontakt:

Mag.ª Dr.ª Regina Atzwanger
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Tel.: 0316/835404
E-Mail: regina.atzwanger@ubz-stmk.at
www.ubz-stmk.at/raumplanung